

In der Interaktion liegt das grösste Potenzial für das Lernen

Fremdsprachen. Authentische zielsprachliche Kommunikation im Klassenzimmer: Wie die «langage de classe» in den aktuellen Französisch-Lehrmitteln und in der Lehrerinnen- und Lehreraus- bildung gefördert wird.

Für einen Fremdsprachenunterricht, welcher hauptsächlich in der Zielsprache erfolgen sollte, ist die Einübung und Verwendung typischer und häufiger Redewendungen zur Kommunikation mit Lehrperson und Mitschülerinnen und -schülern – der sogenannten «langage de classe» oder auch «classroom language» – von zentraler Bedeutung. Darauf verweist auch der Lehrplan 21 – Sprachen, der im 2. und 3. Zyklus im Kompetenzbereich des dialogischen Sprechens explizit Deskriptoren für die Klassenkommunikation vorsieht.

Die Lernenden sollen oft die Gelegenheit erhalten, die Zielsprache zu hören und aktiv zu gebrauchen, weshalb auch die Klassenführung und -kommunikation zielsprachlich gestaltet werden sollte. Die «langage de classe» ermöglicht also nicht nur eine authentische zielsprachliche Kommunikation im Klassenzimmer, sondern stellt zugleich auch einen wichtigen Bestandteil der Kompetenzbereiche des Leseverstehens und Sprechens dar.

Erwerb wichtiger Redemittel

Neuere Französischlehrmittel wie «Clin d'œil», «dis donc!» oder «ça bouge» unterstützen die Lehrpersonen und Lernenden beim Erwerb wichtiger Redemittel. So bietet «dis voir!» den Lehrpersonen zahlreiche «situations en classe et au-delà»

an, welche die Lernenden im schulischen Alltag mit grundlegenden Ausdrücken unterstützen. Das Lehrmittel «Clin d'œil» hat dafür den Weg der «bulles» gewählt, die den Schülerinnen und Schülern sowohl zahlreiche französische «consignes» als auch situationsspezifisch eine Vielzahl entsprechender authentischer Ausdrücke vorschlagen. In «ça bouge» wiederum helfen vorgefertigte Plakate für das Schulzimmer, die Ausdrücke jederzeit visuell zur Verfügung zu haben und die «langage de classe» zu fördern.

Klassenkommunikation in der Zielsprache

Die Lehrperson bleibt aber das wichtigste sprachliche Vorbild. Sie ist gehalten, die Interaktion mit den Lernenden wenn immer möglich in der Zielsprache zu führen, sich in Geduld zu üben und dieselbe Anweisung mithilfe verschiedener Erklärungsstrategien, wie zum Beispiel mit Mimik, Gestik, Umschreiben oder Vormachen verständlich äussern zu können. Aus diesem Grund wird in den Französischdidaktik-Modulen der PH FHNW immer wieder auf die zielsprachliche Klassenkommunikation eingegangen: Einerseits werden im Rahmen von Lektions- und Aufgabenplanungen Arbeitsaufträge präzise und schülergerecht in der Zielsprache formuliert, andererseits üben die Studierenden in Micro-Teaching-Sequenzen, sich gezielt auf Französisch auszudrücken. Jan-Oliver Eberhardt / Carine Greminger Schibli, Institut Sekundarstufe I und II

Sauer, E. & Wolff, D. (2018). Grundlagen des Französischunterrichts. Schulverlag plus AG



Die Lehrperson als sprachliches Vorbild bei der Etablierung einer «langage de classe».

Foto: André Albrecht.

Freie Plätze in der Weiterbildung

Aus unserem Kursprogramm empfehlen wir im Bereich Kurse und Tagungen folgende Angebote:

- **Alternative Lernorte in der Regelschule**
9.1.2019 – Campus Brugg-Windisch, Patrik Widmer, Michele Eschelmüller
- **Luuisse – eine unterrichtswirksame Weiterbildung**
20.2. bis 8.5.2019 – Olten, Miranda Odermatt, Dozentin für Schul- und Organisationsentwicklung PH FHNW, Philipp Schmid, Dozent für Unterrichtsentwicklung PH FHNW
- **Berufsspezifischer Sprachkurs Französisch C1***
23.2. bis 18.5.2019 – Campus Brugg-Windisch oder Olten, Kursleitungsteam PH FHNW
- **Körper und Gefühle im Dialog**
6.3.2019 bis 15.5.2019 – Olten, Thea Rytz, Geisteswissenschaftlerin/Autorin; Christina Meyer, Yogalehrerin

Bereich CAS/DAS/MAS-Programme

- **Führungstraining der Samurai**
9.11. – Campus Brugg-Windisch, Yvonne Morant, Supervisorin bso

Weiterbildung zur themenspezifischen Spezialisierung

- **CAS Change Management – Organisationsberatung**
15.11.2018 bis 29.6.2019 – Campus Brugg-Windisch, Armin Schmucki, Dozent für Organisationsentwicklung, Organisationsberater bso, PH FHNW

Detaillierte Informationen und die Online-Anmeldung finden Sie unter www.fhnw.ch/wbph

Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung
Bereich Kurse und Tagungen
Windisch: Tel. 056 202 71 60
Solothurn: Tel. 032 628 67 44
kurse.iwb.ph@fhnw.ch